

Aufbau-Seminar:

Baustein „Krisenmanagement“

147 Journalisten verfolgten die Invasion der amerikanischen Streitkräfte am D-Day 1944. 1.300 berichteten aus Kuwait 1991 über die Operation „Desert Storm“. 2.500 verfolgten den Einmarsch der NATO ins Kosovo 1999. Es geschieht auf dieser Welt nichts mehr ohne die Medien – vor allem wenn es um die sogenannten „bad news“ geht.

Doch nichts ist schlimmer, als wenn in einer Krise auch noch das Krisenmanagement versagt – und dazu zählt auch eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit. Aber eine „gut verkaufte“ Krise ist nur noch halb so schlimm ...

Schenefelder Chaussee 13
D – 25 5 24 Itzehoe
Tel. + 49 - 48 21 / 68 43 – 92
Fax + 49 - 48 21 / 68 43 – 93
mobil + 49 - 1 72 / 8 955 951
eMail: info@mediacoach.de
Internet: www.mediacoach.de
Bankverbindung:
HypoVereinsbank Itzehoe
Bankleitzahl 200 300 00
Kontonummer 26 01 06 11
Steuernummer: 18 220 42885

*Eine Marke der
aviso media-Gruppe*

Ziele

Die Teilnehmer lernen, dass strikte Geheimhaltung dazu führt, dass alles öffentlich wird. Sie wissen, welche Mechanismen im Zuge einer Krise im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit greifen müssen und können diese anwenden, um dem Rechtfertigungsdruck zuvorzukommen.

Inhalte

- (Vor-) Krisenpläne entwickeln
- Wer spricht worüber
- Verschiedene Wahrheiten
- Die Ansprüche der verschiedenen Medien (Foto / „O-Ton“ / bewegte Bilder)
- Die eilige Pressekonferenz
- Sprachregeln

Methoden

Vortrag, Gruppen- und Paararbeit (videounterstützt)

Teilnehmer

5 – 10 (aus einer Firma / Branche)

Dauer

½ Tag (werktags)

Dozent

Lars Bessel, Radio- und TV-Redakteur